

Schöner Radfahren in **Velbert.**

Konzept der SPD-Ratsfraktion für touristisch attraktive Radrouten in Velbert
April 2008

Schöner Radfahren in **Velbert.**



studioEDLER
stadt | planung | kommunikation 

Einleitung

Die niederbergische Landschaft bietet ein attraktives Ausflugsgebiet für Naherholungssuchende aus Velbert und der Umgebung. Velbert hat das Potenzial, mit seinen drei Stadtteilen Mitte, Langenberg und Neviges, ein einladendes Ziel für Radfahrer zu sein. Mit den landschaftlich reizvollen Gebieten zwischen Windrath und Kuhlendahl, den historischen Ortskernen von Langenberg und Neviges sowie den zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen in allen Stadtteilen (Schloss- u. Beschlägemuseum, Mariendom, die städtischen Bäder, etc.) bietet Velbert für Erholungssuchende, auch aus den Nachbarstädten, attraktive Ziele.

Die SPD-Fraktion möchte daher mit diesem Radroutenkonzept dieses Potenzial für Fahrradfahrer erschließen und damit die Attraktivität unserer Stadt weiter steigern.

Das bestehende Landesradwegenetz (gekennzeichnet durch die roten Wegweiser) berücksichtigt diese interessanten Punkte nicht und verläuft weitgehend über unattraktive Wege entlang verkehrsreicher Straßen.

Ziele

Mit dem Konzept attraktiver Radrouten in Velbert sollen Radrouten geschaffen werden, die die beschriebenen Punkte in den Velberter Stadtteilen verbinden, attraktive Rundwege bilden und den Anschluss an die überörtlichen Radwege Richtung Ruhr und Rhein herstellen. Dazu sollen mit den Routen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Anbindung an die überörtlichen Radwege Richtung Ruhr und Rhein (Kaiserroute, Euroga-Radweg)
- Streckenführung über eigenständige Radwege oder über wenig befahrene Nebenstraßen
- Landschaftlich attraktive Streckenführung unter Berücksichtigung der Topographie
- Anbindung der S-Bahn-Haltepunkte
- Lückenlose Beschilderung der Radrouten mit Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen und Gaststätten

Die Einrichtung attraktiver Radrouten fördert nicht nur Tourismus und Naherholung sondern verbessert auch die Anbindungen zwischen den Velberter Stadtteilen. Dies kommt natürlich auch den Nutzern im Alltag zu Gute.

Langfristig sollte das Netz natürlich weiter ausgebaut werden, zum Beispiel in Richtung Wuppertal und Sprockhövel. Außerdem könnte eine Ergänzung durch ausgeschilderte Mountainbike-Touren und andere Freizeit-Routen (z.B. für Inline-Skater oder für Nordic-Walking) das Angebot weiter verbessern.

Die Routen

Route 1 – Nierenhof, Langenberg, Kuhlendahl, Neviges



Die Route soll die Verbindung von Kupferdreh aufnehmen und über Nierenhof, die Langenberger Altstadt über Kuhlendahl nach Neviges führen. Die Verbindung ist besonders wichtig, da sie die vier S-Bahn-Haltepunkte Nierenhof, Langenberg, Neviges und Rosenhügel verbindet und den weiteren Anschluss nach Kupferdreh und zum Baldeneysee bildet.

Entlang der Kuhlendahler Straße zeichnet die Strecke sich auch durch ein relativ ebenes Profil aus und verbindet mit der Langenberger und der Nevigeser Altstadt, dem Mariendom und dem Schloß Hardenberg einige bedeutende Sehenswürdigkeiten.

Es ist daher wichtig für diese Strecke einen eigenständigen Verlauf abseits der viel befahrenen Kuhlendahler Straße sicherzustellen.

Alternativ zur angeschlossenen EUROGA-Radroute soll eine Verbindung von Neviges nach Tönisheide zur Route 3 über den Reiger Weg realisiert werden.

Route 2 – Neviges, Windrath, Langenberg



Ergänzend zur Route 1 führt diese Strecke vom S-Bahn-Haltepunkt Neviges durch die reizvolle Landschaft um Windrath, vorbei an den Biohöfen und der Windrather Kapelle. Über das Deilbachtal, am Nizzabad vorbei, geht es über die Langenberger Altstadt zum S-Bahn-Haltepunkt Langenberg.

Ergänzt durch die Streckenführung über die Siebeneicker Str. und die Windrather Str. bildet diese Route mit der Route 1 einen reizvollen Rundweg.

Die Streckenführung über teilweise wenig befahrene Straßen sollte eine einfache Realisierung erlauben. Die Ausweisung von geeigneten Straßen als Fahrradstraßen ist dabei wünschenswert.

Route 3 – Eisenbahntrasse Wülfrath, Velbert, Heiligenhaus



Die angestrebte (temporäre) Nutzung der Eisenbahntrasse als Fuß- und Radweg bietet natürlich hervorragende Voraussetzungen als Radroute. Ohne große Höhenunterschiede verbindet die Strecke Velbert-Mitte mit Tönisheide und bietet, abseits des Autoverkehrs, Anschluss Richtung Wülfrath und Heiligenhaus.

Ergänzt werden kann die Strecke durch den Rundweg am Eignerbachteich, wenn die laufenden Maßnahmen dort abgeschlossen sind, und eine Route durch die Velberter Innenstadt um das Zentrum mit dem Schloß- und Beschlägemuseum, dem Herminghauspark und dem Parkbad ebenfalls anzubinden.

Für den Fall der Reaktivierung der Bahnlinie, sollte geprüft werden, ob eine Streckenführung des Radwegs parallel zur Bahntrasse möglich ist.

Route 4 – Hespertal, Hefel, Langenhorst, Velbert-Mitte

Die bei vielen Radfahrern bereits beliebte Route durch den Hefel und das Hespertal soll über die Fußgängerbrücke (A44) am Langenhorst an die Route 3 angeschlossen werden. Im Hespertal ist zu prüfen, ob der Fußweg an der Bernsmühle entlang des Hesperbachs auf Velberter Seite als Radweg zu nutzen ist.



Ergänzt werden kann die Route durch die Streckenführung über das Rinderbachtal Richtung Parkstraße und Parkbad.

Route 5 – Nierenhof, Vossnacken, Velbert-Mitte

Die Route von Nierenhof über die Nierenhofer Str. und Langenberger Str., mit dem großartigen Ausblick über Langenberg auf der einen und das Ruhrgebiet auf der anderen Seite, bildet eine wichtige Verbindung von Nierenhof nach Velbert.



Entlang der Nierenhofer Str. sollte unbedingt ein eigenständiger Radweg entstehen, insbesondere wenn die Straße für den Autoverkehr ausgebaut werden soll.

Die Anbindung an das geplante Sportzentrum sollte mit Radwegen ebenfalls sichergestellt sein, dazu kann die Route auch über das Sportzentrum und die Bahnhofstraße zur Route 3 geführt werden.

EUROGA- und Kaiserroute

Das Radtourenkonzept berücksichtigt auch die vorhandenen Routen der Kaiserroute und des EUROGA-Radwegs. Mit dem EUROGA-Radweg wird Anschluss zum beliebten Radweg im Angerbachtal ermöglicht und hat dort Verbindungen nach Ratingen, Mettmann und Düsseldorf.

Die Kaiserroute bildet eine alternative Verbindung zwischen Neviges und Langenberg und in Richtung Kupferdreh. Allerdings ist diese Streckenführung topografisch sehr anspruchsvoll und für Ausflugsradler kaum befahrbar. Sie bietet für sportlich ambitionierte Radfahrer aber eine weitere Variante für Rundfahrten.